

Pflanzen mit Garantie



Sollte eine Ihrer Pflanzen der toom Qualitätsmarke einmal keine Wurzeln schlagen, bekommen Sie von uns kostenlos eine neue.



Sollten Ihre Pflanzen der toom Qualitätsmarke innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht blühen, erhalten Sie bei uns kostenlosen Ersatz.

toom

Lavendel

Pflegetipps

Lavendula



Die umfassende toom Gartenberatung

Es gibt unzählige Möglichkeiten, aus einer Grünfläche Ihren individuellen Wunschgarten zu gestalten. Dabei unterstützen unsere Einkaufsberater Sie mit viel Engagement und dem notwendigen Fachwissen – passend für jeden Garten und jeden Geldbeutel.

Bei unserer **kostenlosen Bepflanzungsberatung** begleitet Sie Ihr Einkaufsberater durch das Gartencenter und gibt Ihnen nützliche Tipps und Hinweise zur saisonalen Bepflanzung Ihres Gartens oder zur Gestaltung Ihres Balkons.

Übrigens gibt es viele weitere nützliche Tipps zum Nachlesen (**unter www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/**) und zum Mitnehmen in unseren toom Gartencentern für die Bereiche Zimmerpflanzen, Balkonpflanzen, Gartenpflanzen sowie Gärten anlegen und pflegen.

Weitere Infos zum alternativen Pflanzenschutz unter: www.toom.de/Pflanzenschutz

toom

Übrigens bieten wir Ihnen über den Gartenbereich hinaus alles, was Sie zur Renovierung, Gestaltung oder Pflege Ihres Zuhauses im Innen- und Außenbereich benötigen.

Die toom Qualitätsmarken-Produkte bieten Ihnen in allen Sortimentsbereichen garantiert eine super Qualität, auf die Sie sich verlassen können.

Weitere Informationen unter www.toom.de

Lavendel (Lavendula)

Der einzigartige Lavendelduft und das typische Lavendelblau mit den unterschiedlichsten Nuancen bis hin zu Grauweiß, zeichnet diesen besonderen Kleinstrauch aus. Graufilzige und leicht behaarte Zweige sind der Unterbau für die ährenhaften Blüten. Im Hausgarten steht der Zierwert im Vordergrund, in der landwirtschaftlichen Produktion die Gewinnung der Duftstoffe. Hauptanbauggebiet ist die ursprüngliche Heimat, die Küstenregionen des Mittelmeerraums. Landschaftsprägend sind die Lavendelfelder in der Hochprovence. Von Juni bis August Lavendelblau, so weit das Auge reicht. Dem Duft des Lavendels sagt man eine beruhigende Wirkung nach, ein kleines Kissen gefüllt mit Lavendelblüten in Reichweite entfaltet seine wohltuende Wirkung.

Nutzt man Lavendel zum Würzen von Speisen, sollte man behutsam sein, zu viel Lavendel verdirbt den Geschmack und der Duft erinnert leicht an Parfüm. Gezielt und sorgsam verwendet bereichert er Braten, Fischsuppen und Geflügel. Man verwendet hauptsächlich die Blattriebe zum Würzen. Mit den Blüten werden Desserts verfeinert. Hier kommt es mehr auf den dekorativen Charakter an als auf die Würze.

Ein anderes Einsatzgebiet von Lavendel ist die Wäschepflege. Lavendelsäckchen, -papier, -kugeln und Lavendelöl vertreiben gut und sicher gefräßige Motten.

Sortiment:

Echter Lavendel (*Lavandula angustifolia*): je nach Sorte dunkelviolett oder amethystfarben, die Blütenkelche sind meist grauviolett, besonders dicht und buschig, bleibt niedrig und gedrunken, winterhart, Blütezeit von Juni bis August.

Speiklavendel (*Lavandula latifolia*): grasartige, graublau Farbtöne dominieren, meist lockerer Wuchs, unterscheidet sich von *Lavandula angustifolia* durch seine verzweigten Blütenstiele, winterhart, Blütezeit von Juni bis September.

Schopflavendel (*Lavandula stoechas*): lockerer, weicher Wuchs, auffällig sind die büschelähnlichen Hochblätter mit ihren hellviolett bis rosa gefärbten Blüten, besonders als Kübelpflanze geeignet, benötigt Winterschutz, Blütezeit von April bis Mai.



April –
September



Sonne



mäßig



Mai – August



PROFITIPPS

Profitipp:

Lavendel als Rosenbegleitstaude wird oft empfohlen, um Blattläuse fernzuhalten. Das ist nur bedingt richtig. Der besondere Lavendelduft mag zwar vertreibend wirken, müsste aber so stark konzentriert sein, dass man dann von Duft nicht mehr sprechen könnte. Allein der Anspruch der beiden Pflanzen an den Boden ist für Kombinationen wenig geeignet. Während Rosen einen humosen Lehmboden, der ausreichend Feuchtigkeit speichern kann (ohne dass es zu Staunässe kommt), bevorzugen, mag es Lavendel trockener. Da Rosen aber Tiefwurzler sind, kann eine oberflächige Veränderung des Substrates passend zum Anspruch des Lavendels vorgenommen werden. Einzigartig schön ist die Kombination von Lavendelblau und rosafarbenen, kleinbleibenden Strauchrosen.

Weitere Infos zum
alternativen
Pflanzenschutz unter:
www.toom.de/Pflanzenschutz

... an alles gedacht?



Pflege/Düngen: Im Garten aber auch im Kübel muss der Lavendel 1 x im Jahr besser noch 2 x im Jahr zurückgeschnitten werden. Bester Zeitpunkt im Frühjahr kurz vor dem Austrieb und im Sommer nach der Hauptblüte. Der Lohn des Schneidens sind kompakte, dichte Pflanzen mit silbergrauem Blattwerk und kräftigen, leuchtenden Blüten. Schneidet man Lavendel nicht, so entwickelt sich ein unansehnlicher, lockerer Strauch, der von unten immer stärker aufkahlt. Auch die Blühleistung nimmt so ständig ab. Zurückgeschnitten wird bei jungen Pflanzen deutlich stärker als bei älteren.

Standort/Gießen: Sonnige und trockene, nährstoffarme Böden, dennoch kalkhaltig mit gutem Wasserabzug, werden bevorzugt. Der Schopflavendel gedeiht am besten in sandigen Böden. Gegossen wird der Lavendel sparsam und nur morgens, so dass die Pflanze gut abtrocknen kann. Er verträgt leicht kurze Trockenperioden. Lavendel im Kübel muss häufiger überprüft werden, aber auch hier gilt: lieber weniger als mehr.